



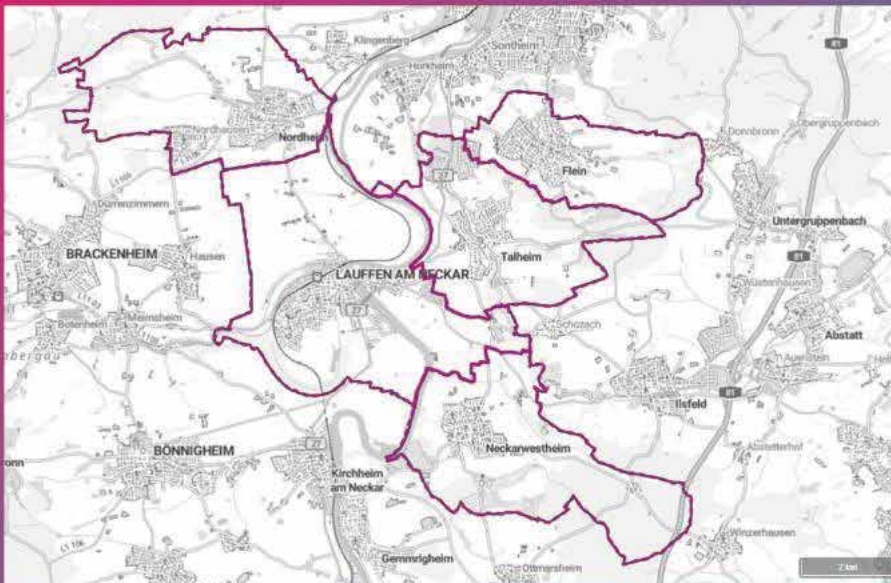
LAUFFENER BOTE

28. Woche

09.07.2026

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Kommunale Wärmeplanung Lauffen– Neckarwestheim – Nordheim – Flein – Talheim



Online-
Bürgerinfo-
Veranstaltung
am 15. Juli um
19 Uhr

[https://bit.ly/
Bürgerinfo-
Konvoi-Lauffen](https://bit.ly/Bürgerinfo-Konvoi-Lauffen)



Teilnahme per
QR-Code

Gemeinsam die Wärmewende gestalten – informieren, verstehen, mitreden

Für Bürger ohne Internetzugang stellt die Gemeinde Talheim
den Musikpavillon, In den Hofwiesen 15/1 zur Verfügung.

Aktuelles

■ 33. Lauffener
Ferienprogramm:
Jetzt anmelden!
(Seite 6)



■ Stadtradeln 2026: Bis zum 16. Juli
können alle gefahrenen Radkilometer
nachgetragen werden (Seite 6)

Kultur

■ Wein im Park am 10. und 11. Juli
2026 – Bewirtung durch das Partner-
schaftskomitee Lauffen a.N. – La Ferté
Bernard (Seite 6)

■ Die MS experimenta geht wieder
auf Tour und legt
vom 17. bis
20. Juli in Lauffen
an (Seite 5)



Amtliches

■ Erhöhte Waldbrand- und Grasland-
brandgefahr (Seite 7)

■ Das Landratsamt informiert: Starke
Verbreitung des Eichenprozessionsspinner
im Landkreis Heilbronn (Seite 8)

■ Ausschreibung Agrarstrukturverbes-
serungsgesetz (ASVG) (Seite 8)

**Bürgerbüro
am Di.,
14. Juli, von
11.30 bis
14 Uhr aus
technischen
Gründen
geschlossen**

(Näheres S. 6)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar
Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N.
Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19
<http://www.lauffen.de>

Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de

Sprechstunden Rathaus:

Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Bürgersprechstunde von Sarina Pfründer:

Die nächste Sprechstunde findet am 13. Juli, 15–17 Uhr im Bürgerbüro, Bahnhofstraße 50, statt.
Eine Anmeldung/Terminvereinbarung zur Sprechstunde ist erwünscht.

Bürgerbüro Lauffen a.N., Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 50, 74348 Lauffen am Neckar

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 17.00 Uhr	Stadtgärtnerei	Tel. 21594
Samstags	9.00 bis 13.00 Uhr	Städtische Kläranlage	Tel. 5160
Bauhof		Freibad „Ulrichsdeide“	Tel. 4331
		Stadthalle/Sporthalle	Tel. 21498 Tel. 12911 oder 0172/5926004

Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei

Kindergarten „Städtle“, Heilbronner Straße 32 Tel. 5650
Kindergarten „Herrenäcker“, Körnerstraße 26/1 Tel. 14796
Kindergarten Charlottenstraße, Charlottenstraße 95 Tel. 16676
Kindergarten Karlstraße, Karlstraße 70 Tel. 21407
Kindergarten Brombeerweg, Brombeerweg 7 Tel. 963831
Kindergarten Herdegenstraße, Herdegenstraße 10 Tel. 2007979
Krippe Bismarckstraße, Bismarckstraße 43 Tel. 9001277
Naturkindergarten, Im Forchenwald Tel. 0175/5340650
Kindergarten Generationenquartier, Bismarckstraße 20 Tel. 9006503

Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstraße 1 Tel. 5137
• Kernzeitbetreuung Tel. 963125
• Schulsozialarbeit (Bernd Witzemann) Tel. 963128

Hölderlin-Grundschule, Charlottenstraße 87 Tel. 4829
• Kernzeitbetreuung Tel. 962340
• Schulsozialarbeit (Lena Engelmann) Tel. 2056916

Gesamtleitung Hort/Kernzeit: Moritz Mietzner Tel. 0160/4371938

Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207
• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung, Südstraße 25 Tel. 4894/Fax 5664

Hölderlinhaus Tel. 0173/8509852
hoelderlinhaus@lauffen.de

Sachgebietsleitung städtische Kindertageseinrichtungen

Jasmin Trefz-Gravili Tel. 106-35

Fachberatung städtische Kindertageseinrichtungen

Celine Denk Tel. 106-14

Ev. Familienzentrum Senfkorn, Körnerstraße 15 Tel. 5749

Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1 Tel. 6356

Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11

Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366

Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstraße 87 Tel. 7673

• Schulsozialarbeit (Katharina Wolf-Grasmück) Tel. 2056916

Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstraße 15 Tel. 7901

• Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797

Hölderlin-Realschule, Hölderlinstraße 37 Tel. 6868

• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Teamleitung Schulsozialarbeit: Heike Witzemann Tel. 0173/9108042

Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte

des Landkreises Heilbronn, Charlottenstraße 91 Tel. 98030

Volkshochschule, Bahnhofstraße 50 Tel. 207720

Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 207710

Stadtbücherei Lauffen öffentlich katholisch Tel. 200065

Bahnhofstraße 54

Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung

Polizeirevier Lauffen a.N.
Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110
Notar Michael Schreiber Tel. 2029610

Feuerwehr Notruf Tel. 112
Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293
Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588
24h-Störungsdienst (nur Strom) Tel. 0800/6108000

Recycling/Abfälle

Häckselplatz (Sommeröffnungszeit)
Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr, Samstag von 11.00 bis 16.00 Uhr
Recyclinghof (Sommeröffnungszeit)
Donnerstag und Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr, Samstag von 9.00 bis 16.00 Uhr

Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von
13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr. Die wöchentliche
Müllabfuhr erfolgt in der Regel donnerstags von 6.00 bis 16.00 Uhr.

Notdienste/Apotheke/Krankenpflege

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **kostenfreie Rufnummer 116117**
Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten,
nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

HNO-Notfalldienst Tel. 116117
im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung
Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst
Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0761/12012000.

Augenärztlicher Notfalldienst Tel. 116117

Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Tel. 9858-24
Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link
Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold
Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch Tel. 1838131

Wochenend- und Feiertagsdienst
11.07./12.07.2026: Tanja, Jacqueline, Andreas, Jana, Irina

Hospizdienst Tel. 9858-24

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle Tel. 9858-25
Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige
Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger

Wochenend- und Feiertagsdienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr
11.07.: Fleiner Apotheke, Flein 07131/3826060
12.07.: Apotheke im E-Center, Besigheim 07143/801853

Kinderärztlicher Notfalldienst Tel. 116117
An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr,
werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare
Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222
(Leitstelle erfragt werden).

Unfallrettungsdienst und Krankentransporte
Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112
Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222

Krankenpflege
Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0
• Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10
• Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16
D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922
Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Tel. 991-0, Fax 991-499
Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283

LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe Tel. 2023970
Kontaktperson: Sarah Linsak

Hilfen für Menschen mit Behinderung
LebensWerkstatt-Eingliederungshilfe: Sarah Linsak Tel. 2023970
Offene Hilfen | www.oh-heilbronn.de Tel. 07131 58 222-0

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere
Zentrale Notrufnummer 01805/843736

Sonstiges

SWEG Bahn Stuttgart GmbH
Fahrkartenverkauf: Eckert im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 5.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 6.00 bis 19.00 Uhr, So./Feiertag 8.00 bis 15.00 Uhr
E-Mail: Service.sbs@sweg.de, Service-Hotline 0800/2235546

Postfiliale (Postagentur)
Bahnhofstraße 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr,
Sa., 9.00 bis 14.00 Uhr



Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeisterin Sarina Pfründer oder ihr Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvertrieb.de

Ihre Bürgermeisterin informiert: Wöchentlich berichtet Bürgermeisterin Sarina Pfründer über Aktuelles



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Praxis der **Bürgersprechstunde** führen wir am Montag fort. Am 13. Juli ab 15 Uhr laden wir ins Bürgerbüro ein. Um Wartezeiten zu vermeiden bitten wir um Terminvereinbarung. Darüber hinaus gilt, dass wir das Rathaus als Dienstleister für alle Bürger verstehen. Gerne können Sie auch unabhängig von der Bürgersprechstunde einen Termin bei Frau Gibler im Büro der Bürgermeisterin, Tel. 07133/10610 vereinbaren.



Gespräch mit dem Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen zu unseren Sanierungsgebieten

Im Rahmen eines Austauschs mit dem **Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen** berichteten wir über den Fortgang unserer Sanierungsgebiete. Im Mittelpunkt standen die Bedeutung der Städtebauförderung für die nachhaltige Entwicklung der Städte und Gemeinden sowie die Perspektiven einer langfristigen Finanzierung. Die Gesprächsteilnehmer mit der stellv. Referatsleiterin des Ministeriums Dr. Birgitt Werner und ihren Mitarbeitern Uwe Kosse und Alexandra Frühwirth, Dr. Martin Schelberg vom Regierungspräsidium Stuttgart sowie aus Lauffen Bauamtsleiter Helge Spieth sowie Kämmerer Frieder Schuh und Bürgermeisterin Sarina Pfründer waren sich einig, dass die Städtebauförderung ein zentrales Instrument zur Stärkung der Innenstädte, zur Aufwertung öffentlicher Räume und zur Schaffung attraktiver Wohn- und Lebensbedingungen darstellt. Hervorgehoben wurde insbesondere ihre Bedeutung für die Sanierung bestehender Quartiere, die Anpassung an den Klimawandel sowie die Förderung einer nachhaltigen Stadtentwicklung. Positiv begrüßte das Ministerium die zahlreichen privaten Sanierungen, die im Städtle (Sanierungsgebiet V) angegangen werden. Für das Sanierungsgebiet IV planen wir eine Verlängerung bis 2030 zu beantragen, um bis dahin die letzten Maßnahmen abzuschließen. Aus Sicht der Kommunen ist die Städtebauförderung eines der besten Instrumente, bei der vor Ort nach Bedarf gestaltet werden kann. Gleichzeitig wurde auf die positiven wirtschaftlichen Effekte hingewiesen, insbesondere für das Baugewerbe, das Handwerk sowie die regionale Wirtschaft. Abschließend bestand Einigkeit darüber, dass die Städtebauförderung auch

künftig einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Kommunen leisten soll. Das Wirtschaftsministerium sagte zu, den weiteren Austausch mit den beteiligten Akteuren fortzuführen und die Umsetzung der Förderprogramme weiterhin konstruktiv zu begleiten.



Mit Mitteln der Städtebauförderung wurde nun die ZEAG-Scheune saniert und mit einer PV-Anlage für den Eigenbedarf des Pumpwerks sowie des Rathauses ausgestattet



CVJM feierte 140. Geburtstag

Am vergangenen Wochenende wurde der 140. Geburtstag des CVJM Lauffen gefeiert. Unser „Lauffener Bote“ hat recherchiert, um das seit vielen Generationen aktive Vereinsleben unserer Stadt zu würdigen. So entstand diese **historische Medaillenvergabe der ältesten heute noch bestehenden Vereine Lauffens**:

Die Bronzemedaille geht an den bereits erwähnten CVJM Lauffen, gegründet 1886. Seit nunmehr 140 Jahren prägt er das Leben vieler Kinder, Jugendlicher und Erwachsener unserer Stadt – und weckt bzw. begleitet uns an vielen Sonntagmorgen mit den Klängen des Posaunenchor vom Turm der Regiswindiskirche. Die Silbermedaille erhält der Turnverein Lauffen, gegründet 1881. Seit fast eineinhalb Jahrhunderten bringt er Generationen in Bewegung – vom Eltern-Kind-Turnen über den Breiten- und Gesundheitssport bis hin zum Wettkampfsport. Mit heute über 1.600 Mitgliedern ist er zugleich der größte Verein Lauffens. Ein echter Dauerläufer – und das nicht nur auf der Laufbahn.

Die Goldmedaille gebührt dem Gewerbeverein Lauffen. Seine Wurzeln reichen bis 1848 zurück, seit 1869 besteht er in seiner heutigen Form. Damit ist er nach heutigem Kenntnisstand der älteste noch bestehende Verein Lauffens. Seit weit über 150 Jahren bringt er Handel, Handwerk, Dienstleistung und Unternehmertum zusammen – und trägt bis heute dazu bei, dass unsere Stadt lebendig, wirtschaftlich stark und lebens- wie liebenswert bleibt. Für so viel Ausdauer und Engagement darf man der Goldmedaille ruhig einmal kräftig applaudieren.

Wer weiß – vielleicht gibt es in den kommenden Monaten noch weitere spannende Entdeckungen zur Lauffener Vereinsgeschichte. Es lohnt sich auf jeden Fall, hin und wieder einen **dankbaren** Blick zurückzuwerfen. Schließlich zeigt unsere Stadtgeschichte, wie viel Generationen vor uns aufgebaut haben – und wie lebendig dieses Engagement bis heute geblieben ist. So etwas gelingt nur mit Gemeinschaftssinn und einem starken „Wir“.



Sommermarkt bei 30 Grad auf dem Postplatz

Immer noch heiße Sommertemperaturen hatte unser Markt vergangenen Dienstag auf dem Postplatz. Herzlichen Dank an unsere Eisdiele, die die Stühle am Markttag etwas enger zusammenrückt, sodass der **Krämermarkt** ermöglicht werden kann. Die Besucherzahlen reichen aktuell nicht aus, dass der Markt verlängert werden kann. Wir hoffen daher, dass der Martini-Markt am 8. November besser angenommen wird. Nur gemeinsam können wir den Einzelhandel unterstützen.

Zusammen mit den Kommunen Flein, Neckarwestheim, Nordheim und Talheim haben wir eine **Kommunale Wärmeplanung** veranlasst, die Wärme-Bedarfe und Potenziale in jeder Gemeinde herausgearbeitet hat. Diese interkommunale Planung, koordiniert durch Lauffen, hat das Büro endura kommunal GmbH erstellt. Dabei wurden der Wärmebedarf, Treibhausgasemissionen, Gebäudetypen und Versorgungsstrukturen analysiert und Potenziale für Energieeffizienz und erneuerbare Wärme skizziert. Bestands- und Potenzialanalysen wurden erarbeitet, im Fachworkshop diskutiert und daraus das Fachgutachten „Kommunale Wärmeplanung Stadt Lauffen“ erstellt.

am Neckar“ erstellt. Die Ergebnisse wurden im Frühjahr 2026 im Gemeinderat vorgestellt.



Teilnahme QR-Code

<https://bit.ly/Bürgerinfo-Konvoi-Lauffen>

Nun folgt eine Online-Bürgerinformationsveranstaltung am 15.07.2026, zu der wir herzlich einladen. Die Teilnahme ist über nebenstehenden Zugangslink möglich:

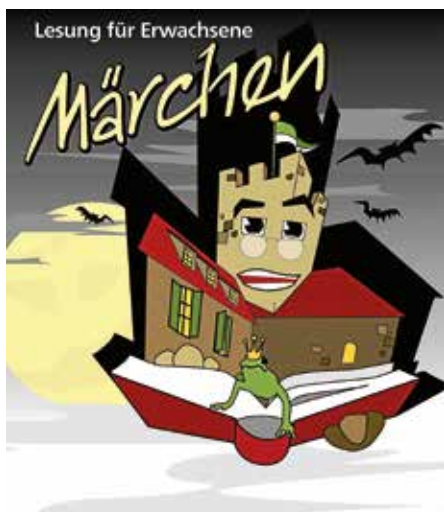
Mit freundlichen Grüßen

Ihre

Sarina Pfründer, Bürgermeisterin

Märchen für Erwachsene in der Stadtbücherei

Lesung für Erwachsene am Donnerstag, 16. Juli um 19.30 Uhr, Stadtbücherei, Bahnhofstraße 54



Die Märchenfreunde laden sehr herzlich ein zu Märchen vom Meer am Donnerstag, 16. Juli um 19.30 Uhr in der Stadtbücherei, Bahnhofstraße 54.

Das Meer fasziniert die Menschen seit je her und hat sie wunderbare Märchen ersinnen lassen. Märchen von mutigen Seefahrern und ihren Abenteuern, von Begegnungen mit Walen und Meerfrauen, von wunderbaren Unterwasserwelten und verborgenen Schätzen. Lassen Sie sich überraschen, welche Märchen die Märchenfreunde für Sie herausgesucht haben.

Durch die Bauarbeiten an der Rathausbrücke finden die Märchenlesungen in der Stadtbücherei, Bahnhofstraße 54 statt. Die Lauffener Märchenfreunde lesen dort Märchen. Einen wahren Geschichtsschatz haben sie dafür gehoben – die Märchenliteratur scheint geradezu unerschöpflich zu sein. Lauschen Sie diesen Geschichten der Märchenfreunde bei Gebäck und Tee. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für Kinderhilfswerke wird gebeten. ■

Ehmetsklinge wird überprüft: Informationen zur vertieften Sicherheitsüberprüfung

Der Wasserverband Zaber hat kürzlich im Rahmen eines Pressegesprächs über die bevorstehende vertiefte Sicherheitsüberprüfung der Hochwasserschutzanlage Ehmetsklinge in Zaberfeld informiert. Vertreterinnen und Vertreter der Presse und interessierte Bürgerinnen und Bürger erhielten einen Überblick über die Hintergründe der Maßnahme und den weiteren Projektablauf.

Die Ehmetsklinge ist nicht nur ein beliebter Ort für Erholung und Freizeit, sondern erfüllt zugleich eine wichtige Funktion für den Hochwasserschutz. Als Talsperre unterliegt sie gesetzlichen Vorgaben und muss regelmäßig einer umfassenden Sicherheitsüberprüfung unterzogen werden. Hierfür wird das Becken nach der Badesaison 2026 kontrolliert abgelassen. Die Badesaison 2027 kann deshalb

nicht stattfinden. Der Wiedereinstau ist nach Abschluss der Untersuchungen und erforderlichen Sanierungsarbeiten für den Winter 2027 vorgesehen.

Im Anschluss an das Pressegespräch wurden zudem die neuen Informationsbanner an der Ehmetsklinge symbolisch enthüllt. Die Figuren „Oma Frieda“ und ihr Enkel „Tim“ informieren Besucherinnen und Besucher künftig kurz und verständlich über die Maßnahme und führen per QR-Code direkt auf die Informationsseite der Gemeinde Zaberfeld.

Alle Informationen zur Vertieften Sicherheitsüberprüfung, aktuelle Pressemitteilungen sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) finden Interessierte unter:

www.zaberfeld.de/ehmetsklinge-vue

Änderungen im Linienverkehr durch die B 27-Neckarbrückenbaustelle

Verzögerungen und einzelne Fahrtausfälle auch bei Citybus (Linie 652)

Die diese Woche begonnenen Bauarbeiten des Landes an der B 27-Neckarbrücke wirken sich auch auf den Linienverkehr Richtung Neckarwestheim, Talheim und Heilbronn aus. Aufgrund der halbseitigen Sperrung der Neckarbrücke ist mit Verkehrseinschränkungen zu rechnen. Um die Auswirkungen auf den Linienverkehr möglichst gering zu halten und weiterhin verlässliche Anschlüsse anbieten zu können, wurden durch die Verkehrsunternehmen die Betriebskonzepte der Linien 649, 651 und 652 angepasst.

Linie 649

Die Linie 649 wird während der Bauzeit als Baustellenshuttle eingesetzt und verkehrt ausschließlich zwischen **Lauffen Realschule (Zusatzhalt), Lauffen Bahnhof, Talheim** und **Fa. Gross**. Die Fahrzeiten wurden auf die Anschlüsse der Linie 651 abgestimmt.

Der Abschnitt zwischen **Fa. Gross** und **Untergruppenbach** entfällt. Ausgenommen hiervon sind die Schulfahrten.

Linie 651

Die Linie 651 fährt in der Regel von **Neckarwestheim Rathaus** direkt nach **Kirchheim Bahnhof**. Die Haltestellen **Weststraße** und **Schillerstraße** in Neckarwestheim können in Fahrtrichtung Kirchheim während der Bauzeit nicht bedient werden.

Am Bahnhof Kirchheim bestehen Anschlüsse an den Schienenverkehr in Richtung **Stuttgart** sowie **Lauffen/Heilbronn**.

Die Fahrten in Richtung Heilbronn verkehren ab **Kirchheim Bahnhof** wieder über **Neckarwestheim Rathaus, Weststraße** und **Schillerstraße** und anschließend auf dem gewohnten Linienweg.

Von dieser Regelung ausgenommen sind die Schulfahrten. Diese verkehren weiterhin auf dem regulären Linienweg.

Linie 652 – Citybus

Der Citybus verkehrt nach dem regulären Fahrplan, da ein Ausweichverkehr zur Anbindung des Städtles nicht möglich ist. Daher kann es auf dieser Linie durch die Verkehrseinschränkungen und Rückstau vereinzelt zu kurzfristigen Fahrtausfällen kommen.

Änderungen und Ausfälle sollen schnellstmöglich in den Echtzeit-Auskunftssystemen, beispielsweise in der App **mein-hnv**, und auf der **Homepage des HNV** veröffentlicht werden.

Die Änderungen im Linienverkehr gelten voraussichtlich bis Ende Oktober:

- Auf mehreren Fahrten ändern sich die Abfahrtszeiten.
- Bitte informieren Sie sich vor Fahrtantritt über die aktuellen Online-Fahrplanauskünfte.
- An den Haltestellen werden keine zusätzlichen Baustellenfahrpläne oder Hinweise ausgehängt.

Die angepassten Fahrpläne finden Sie auch unter www.lauffen.de/citybus ■

Klugscheißer mit Witz und Charme erobert die Bühne

Rund 200 kleine und große Gäste verfolgen aufmerksam die Aufführung der Württembergischen Landesbühne



Ein bisschen unheimlich ist es schon, als Theo (re.) und Tina Theufel (2. v. r.) dem türkisen Klugscheisserchen (Mitte) auf ihrem Dachboden zum erste Mal begegnen.
(Foto: Bettina Käßler)

Rund 200 kleine und große Besucher haben am vergangenen Freitag in der Lauffener Stadthalle die Aufführung des Kindertheaterstücks „Das Klugscheis-

serchen“ der Württembergischen Landesbühne Esslingen verfolgt. Das Stück nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Marc-Uwe Kling gefiel mit viel Witz, Musik und einer sympathischen Inszenierung.

Von Beginn an hörten die Kinder aufmerksam zu und verfolgten das Geschehen konzentriert. Das Klugscheisserchen erwies sich als ebenso vorlaut wie liebenswert und sorgte immer wieder für heitere Momente. Locker eingestreute Songs und kleine Spezialeffekte lockerten die Handlung auf und kamen beim jungen Publikum gut an.

Auch die moderne Darstellung der Familie Theufel mit „Mami“ und „Mutti“ fügte sich

selbstverständlich in die Inszenierung ein. Die Aufführung setzte auf humorvolle Dialoge und ein lebendiges Spiel, ohne dabei die jungen Zuschauer zu überfordern. Immer wieder war zu spüren, wie viel Freude die Kinder an den witzigen Einfällen und den schlagfertigen Wortwechseln hatten. Am Ende bedankte sich das Publikum mit herzlichem Applaus für einen unterhaltsamen Theaternachmittag.

Ein ganz herzlicher Dank geht zudem an die Lauffener Bürgerstiftung anzetteln e.V., die dieses Kindertheater im Rahmen des städtischen Kulturprogramms „bühne frei...“ großzügig fördert und darüber hinaus noch die Erstklässler der Lauffener Schulen zu der Veranstaltung eingeladen hat!

Die Lauffener Gästeführungen



Logo Lauffener Gästeführer (Grafik: Götz Schwarzkopf)

Lauffener Sonntagsführung am 12. Juli 2026: Regiswindiskirche



Lauffener Sonntagsführung: Regiswindiskirche

Die Regiswindiskirche, deren Turm weithin sichtbar auf einem Felsen über dem Neckar thront, ist mehr als nur ein Bauwerk: Sie ist der zentrale Schauplatz der Regiswindislegende. Um 839 wurde der Erzählung nach die Grafentochter hier ermordet und nach einem

wundersamen Fund ihres Leichnams zur Heiligen erhoben. Im Mittelalter wurde die Kirche so zu einem bekannten Wallfahrtsort. Insbesondere der mittelalterliche Steinsarkophag, in der für lange Zeit die Gebeine der Heiligen aufbewahrt wurden und heute in der benachbarten Regiswindiskapelle steht, zeugen von der tiefen Frömmigkeit der Pilger. Der Glaube an die Macht der Berührung des Grabes machte Lauffen über Jahrhunderte hinweg zu einem tief verwurzelten spirituellen Ort. Diese Sonntagsführung ist der Ortsheiligen von Lauffen gewidmet, deren Verehrung immer am 15. Juli, dem Regiswindistag, gefeiert wurde.

Kosten: 5 €/Erwachsene, Kinder frei

Treffpunkt:

Vor der Regiswindiskirche, 74348 Lauffen

Vorverkauf: Anette Schäfer, per E-Mail: Anette.S.Schaefer@web.de oder Telefon 0152/28731621

Lauffener Sonntagsführung am 19. Juli 2026: Lauffen auf einen Blick

Bei dieser kurzweiligen Stadtführung zu ausgewählten Lauffener Sehenswürdigkeiten und zu den schönsten Ecken gibt es vieles zu entdecken. Kompakt, spannend und mit dem einen oder anderen „Geschichtle“ erfahren Sie mehr über die Stadt zu beiden Ufern des Neckars. Sie erhalten spannende Einblicke in die Geschichte der Hölderlinstadt und ihrer Bewohner mit interessanten Verknüpfungen zur Weltgeschichte.

Kosten: 6 €/Erwachsene, Kinder frei

Treffpunkt: Parkplatz 6 „Hagdol“

Gästeführerin: Marianne Schmid, Tel. 07133/960307, E-Mail linkschmid@t-online.de

Leinen los:

Die MS experimenta geht wieder auf Tour

Neues entdecken, selbst ausprobieren, staunen: Das alles ist an Bord der **MS experimenta** möglich. Die schwimmende Wissenswelt ist aktuell auf Tour und kommt auch nach Lauffen am Neckar. Vom **17. bis zum 20. Juli** legt sie in Lauffen am Neckar an.

Das Angebot auf dem Schiff richtet sich insbesondere an Familien mit Kindern zwischen vier und zwölf Jahren. Geöffnet ist das Schiff täglich von 10 bis 12 Uhr sowie nachmittags in den Zeitfenstern von 13 bis 15 Uhr und 15 bis 17 Uhr. An Schultagen ist das Zeitfenster von 10 bis 12 Uhr für Schulklassen reserviert. Der Eintritt kostet 2 Euro pro Person. Eine Buchung für ein zweistündiges Zeitfenster ist im Vorfeld auf der Website www.ms-experimenta.science erforderlich.



MS experimenta

Danach geht es zum KI-Festival nach Heilbronn weiter – hier öffnet die MS experimenta am 25. und 26. Juli ihre Türen für Besucherinnen und Besucher. Sie erwartet an den Festivaltagen ein besonderes Programm an Bord mit kostenfreien Workshops für alle Altersstufen rund um das Thema KI.

Der Eintritt ist in Heilbronn frei.

Alle sind willkommen. Daher kann es zu Wartezeiten beim Einlass kommen.

Bürgerbüro am Dienstag, 14. Juli, von 11.30 bis 14 Uhr aus technischen Gründen geschlossen!



Aufgrund **dringender technischer Arbeiten** mit Stromabschaltungen hat das **Lauffener Bürgerbüro** am Bahnhof am **Dienstag, 14. Juli 2026, von 11.30 bis 14 Uhr geschlossen**.

Bitte beachten Sie, dass zudem auch das Rathaus an diesem Tag von 11.30 bis 14 Uhr telefonisch nicht erreichbar ist.

Wir danken für Ihr Verständnis!

Gerne ist das BBL-Team sowie das Rathaus-Team für Sie am Vormittag und Nachmittag des 14. Juli für Ihre Anliegen da.

Regulär hat das Bürgerbüro für Sie immer von Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr und am Samstag von 9 bis 13 Uhr geöffnet.

„Pizza für den guten Zweck“ – dieses Wochenende Genießen Sie leckere italienische Pizza und unterstützen Sie gemeinnützige Herzensprojekte.

Dieses Wochenende gibt es in Lauffen wieder einen besonderen Anlass, Familie oder Freunde an einen Tisch zu holen: der CVJM lädt ein zu „Pizza für den guten Zweck“. Viele freuen sich schon darauf, weil die Pizza Jahr für Jahr viel Lob erntet – mit hochwertigen italienischen sowie regionalen Zutaten und viel Liebe zubereitet.

Ob als gemeinsamer Pizza-Abend zu Hause oder in geselliger Runde im Pizzagarten: Hier verbindet sich guter Geschmack mit guter Sache. Mit jeder Bestellung werden zwei gemeinnützige Projekte unterstützt – eines in Lauffen und eines weltweit. Vor Ort gibt es außerdem hausgemachte Limo und leckeren Wein.

Am besten schmeckt's oft gemeinsam – also gern Freunde einladen und den Pizza-Abend zusammen genießen. Wer bestellen möchte, sollte nicht zu lange warten: **Vorbestellungen sind nur bis Freitag, 10. Juli,**



per Telefon oder WhatsApp unter 0176/38240367 möglich. Abholung oder Essen vor Ort in der Karlstraße 20:
Samstag, 11. Juli, 17 – 21 Uhr
Sonntag, 12. Juli, 11 – 14 Uhr
Sonntag, 12. Juli, 17 – 21 Uhr
Weitere Informationen: pizza.cvjmlauffen.de

33. Lauffener Ferienprogramm

**von 8. August bis 15. August und
31. August bis 12. September 2026**

Jetzt schnell noch freie Plätze sichern!

Für das Lauffener Ferienprogramm 2026 in den Sommerferien sind schon zahlreiche Anmeldungen eingegangen. Dank der Vielzahl an Programmpunkten gibt es noch bei vielen Angeboten freie Plätze. Also nichts wie anmelden und bei den Lieblingsaktionen dabei sein! Nähere Informationen zu den Angeboten findet ihr unter: <https://lauffen.feripro.de>



STADTRADELN 2026 in Lauffen am Neckar geht auf die Zielgerade



Seit dem 19. Juni legen Bürgerinnen und Bürger in Lauffen am Neckar möglichst viele Alltags- und Freizeitwege mit dem Fahrrad zurück und setzen damit ein Zeichen für aktiven Klimaschutz. Mehr als 41.728 Kilometer sind es bereits!

Noch bis zum 9. Juli können Radlerinnen und Radler beim STADTRADELN einsteigen und weitere Kilometer sammeln.

Danach beginnt der Nachtragezeitraum: Bis zum **16. Juli** können alle gefahrenen Radkilometer noch unter www.stadtradeln.de/radlerbereich nachgetragen werden.

Dann steht fest, wer in diesem Jahr die meisten Radkilometer gesammelt hat. Alle aktuellen Teamergebnisse für Lauffen am Neckar können unter www.stadtradeln.de/lauffen eingesehen werden.



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Das STADTRADELN ist eine Kampagne des Klima-Bündnis und wird in Baden-Württemberg von der Landesinitiative RadKULTUR gefördert.



Wein im Park 10. und 11. Juli

Sammeltermin für die Menschen in der Ukraine ist am Samstag, 18. Juli

In der seit drei Jahren bewährten Kooperation von Evangelischem Kirchenbezirk, Katholischer Kirchengemeinde, Diakonischer Bezirksstelle, Gustav Adolf Werk und dem Lionsclub Zabergäu/Güglingen werden jeweils am dritten Samstag im Monat Hilfsgüter für die Menschen in der Ukraine gesammelt. Der nächste Sammeltermin ist am **Samstag, 18. Juli**

2026, 10–11.30 Uhr, in Brackenheim, Im Wiesental 11 (vor dem Konrad-Sam-Gemeindehaus) und von **12 bis 13.30 Uhr, in Schwaigern, Falltorstraße 4** (Parkplatz Liebenzeller).

Bedarf besteht weiterhin für Gegenstände zur Hygiene und Pflege, medizinische Ausstattung, Fahrräder, Lebensmittel, Haushalts-

geräte, Kinderkleidung (bitte keine Erwachsenenbekleidung). Sofern eine Abklärung zu möglichen Spenden erforderlich ist oder Ihre Spenden abgeholt werden sollen, dann setzen Sie sich bitte mit **Rolf Kieser, Mobil 0151/14718475** in Verbindung.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung
Rolf Kieser; Lionsclub Güglingen/Zabergäu ■

Katharinenpflege der Diakoniestation Lauffen

Gut durch die heißen Tage

Sonnige und heiße Tage sind für alle eine Herausforderung. Aber gerade SeniorInnen kann die Hitze gesundheitlich schwer zusetzen. Deshalb sind wir besonders glücklich darüber, dass wir dieses Frühjahr von der Firma Bosch ein Klimagerät gesponsert bekommen haben.

Unsere Räumlichkeiten waren während der Hitzewelle auf angenehme 24 Grad heruntergekühlt. So war der Aufenthalt für unsere

Gäste in der Tagespflege sehr entspannt, zusätzlich achteten wir auf genügend Trinkpausen. Auch unser Fahrdienst wurde optimiert – es gab mehrere kleine Fahrten, sodass unsere Gäste der Katharinenpflege nur kurz in den Fahrzeugen verweilen.

Die Klasse HS4 von der Kaywaldschule, mit ihrer Klassenlehrerin Daniela Völker freuten sich bei ihrem Besuch auch über die angenehmen Temperaturen. Lennart, Brain,

Dülkey, Toni, Berkan und Stephania bereiteten ein Sommergedicht mit Bildern und Text vor. Unsere Tagespflege-Gäste bastelten sich ihr eigenes Gedichtblatt. Nun können wir das Gedicht über den Sommer hinweg gemächlich auswendig lernen. Brain wünschen wir alles Gute, denn er kommt jetzt in die Werkstufe!

Andrea Täschner mit dem Team der Katharinenpflege

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Erhöhte Waldbrand- und Graslandbrandgefahr

Sperrung der Grill- und Feuerstellen

Aufgrund der trockenen Witterung besteht aktuell in der Region Heilbronn eine erhöhte Waldbrandgefahr.

Aus diesem Grund wird **ab 06.07.2026** offenes Feuer auch an gerichteten und gekennzeichneten Feuerstellen wie dem Grillplatz Neckarufeweg beim Minigolfplatz und auf dem Abenteuerspielplatz Brombeerweg bis auf Weiteres untersagt. Außerhalb dieser beiden Grillstellen herrscht ganzjähriges Grillverbot.



Ebenso gilt vom 1. März bis zum 31. Oktober im Wald ein generelles Rauchverbot.

Glasflaschen oder Glasscherben können als Brennglas wirken und Feuer entfachen. Deshalb keine Flaschen oder Glasscherben in der freien Landschaft und im Wald zurücklassen. Zudem können heiße Abgasanlagen an Fahrzeugen trockenes Gras entzünden. Es sollte deshalb darauf geachtet werden, Fahrzeuge nicht über trockenem Gras abzustellen.

Verstöße werden von der Polizei bzw. dem städtischen Ordnungsamt zur Anzeige gebracht. ■

Landespreis für Heimatforschung ausgeschrieben

Besondere Leistungen bei der Erforschung lokaler Geschichte und Traditionen in Baden-Württemberg werden auch 2027 mit dem Landespreis für Heimatforschung geehrt. Bewerbungen sind bis 31. Oktober möglich.

Preisgelder in Höhe von insgesamt 17.500 Euro

Ausgezeichnet werden Bürgerinnen und Bürger, die überwiegend ehrenamtlich die Orts-, Landes- und Regionalgeschichte erforschen. Es können auch Arbeiten zum lokalen Denkmal- und Naturschutz, zur Dialektforschung oder etwa über Kunst- und Technikgeschichte eingereicht werden. In der Preiskategorie „Heimatforschung digital“ sind multimediale Darstellungsformen gefragt. Insgesamt werden Preisgelder in Höhe von 17.500 Euro vergeben. Bürgerinnen und Bürger können sich in folgenden vier Kategorien bewerben: Landespreis für Heimatforschung, „Heimatforschung digital“, Jugendförderpreis sowie Schülerpreis.

Neukonzeption mit neuen Bewerbungsphasen

Die Bewerbungsphase für den Heimatforschungspreis 2026 endete im April. Die Preisverleihung findet am 26. November 2026 in Oberkirch statt.

Die jetzt startende Bewerbungsrunde betrifft den Heimatforschungspreis 2027, die Verleihung findet dann am 4. Juni 2027 in Villingen-Schwenningen statt. Hier ist die Bewerbung noch bis 31. Oktober 2026 möglich. Weitere Informationen zum Landespreis sind unter www.landespreis-fuer-heimatforschung.de einzusehen.

Kostenfreie Energie-STARTberatung am 31. Juli in Lauffen a.N.

Energiesparen und Energieeffizienz – Kleine Schritte große Wirkung



Warum warten, bis die nächste Heizperiode die Kosten in die Höhe treibt? Schon heute können Sie mit einfachen Maßnahmen spürbar sparen. Ein hydraulischer Abgleich, LED-Beleuchtung oder eine optimierte Heizungsregelung senken den Verbrauch ohne großen Umbau. Solche Verbesserungen wirken sofort und steigern oft auch den Wohnkomfort. Wer noch weiter gehen möchte, kann mit effizienteren Geräten oder einer besseren Dämmung dauerhaft sparen. Jeder Schritt reduziert nicht nur Ihre Ausgaben, sondern auch den CO₂-Ausstoß Ihres Hauses.

Sie möchten mehr über dieses Thema erfahren? Die Klimaschutzagentur make it bietet in Kooperation mit der Verbraucherzentrale eine kostenlose und neutrale EnergieSTARTbera-

tung für BürgerInnen im Landkreis Heilbronn an. Bei dieser etwa 45-minütigen Einzelberatung erhalten Sie erste grundsätzliche Informationen über energetische Sanierungsmöglichkeiten, Energiesparen oder Fördermittel.

Die Beratungen erfolgen durch unabhängige zertifizierte EnergieberaterInnen und finden in vielen Rathäusern im Landkreis Heilbronn sowie ortsungebunden telefonisch statt. Bei einer telefonischen Beratung rufen die BeraterInnen Sie an.

Der nächste Termin in Lauffen a.N. ist am 31. Juli im Bürgerbüro, Bahnhofstraße 50.

Weitere Informationen sowie aktuell verfügbare Termine gibt es unter:

www.make-it-lkhn.de/energieberatung.

Bei Fragen zur Beratung oder wenn Sie Hilfe bei der Online-Terminbuchung benötigen, wenden Sie sich bitte an energieberatung@make-it-lkhn.de oder 07131/38542-70.

Das Landratsamt informiert:

Starke Verbreitung des Eichenprozessionsspinners im Landkreis Heilbronn

Seit Mai erreichen das Kreisforstamt Heilbronn zahlreiche Meldungen über neu aufgetretene Nester des Eichenprozessionsspinners. Auch die Forstunternehmer und Revierleitungen beobachten bei ihrer täglichen Arbeit im Wald, dass vor allem an Waldrändern, in jungen bis mittelalten und lichten Eichenwäldern viele Nester neu und örtlich flächig auftauchen. Deshalb ist es wichtig sich über den Eichenprozessionsspinner zu informieren und ein paar Hinweise zum Vorbeugen vor Gesundheitsgefahren zu beachten.



Eichenprozessionsspinner

Was steckt hinter dem Namen?

Der **Eichenprozessionsspinner** (*Thaumetopoea processionea*) ist ein nachtaktiver Falter, der vor allem auf Eichen lebt. Seinen Namen verdankt er dem typischen Verhalten seiner Raupen: Sie wandern nachts in langen Kolon-

nen – sogenannten Prozessionen – zu ihren Fraßstellen. Seit den 1990er Jahren breitet er sich durch den Klimawandel verstärkt in Deutschland aus und bevorzugt besonnte Waldränder, lichte Eichenwälder sowie Parkanlagen, in denen Eichen stehen.

Warum sind die Raupen gefährlich?

Ab dem dritten Larvenstadium, meist ab Mai, bilden die Raupen mikroskopisch feine Brennhaare aus, die das Nesselgift Thaumetopoein enthalten. Diese Härchen brechen leicht ab und werden vom Wind verteilt – ein Kontakt kann also auch ohne direktes Berühren entstehen. Typische Folgen sind stark juckende Hautausschläge oder Pusteln, gerötete Augen und Reizungen der Atemwege. In seltenen Fällen sind sogar schwere allergische Reaktionen möglich.

Was tun bei Kontakt?

Wer Kontakt mit Brennhaaren hatte, sollte sofort die Kleidung wechseln und gründlich duschen. Die Kleidung bei mindestens 60 Grad separat waschen. Bei Augen- oder Atembeschwerden umgehend einen Arzt aufsuchen.

Eine Gefahr für die Eiche? Nur für geschwächte Bäume.

Für den Baum selbst ist der Befall meist unproblematisch. Derzeit sind die Eichen nur in Teilen der Krone befallen und im Juni treiben die Eichen nach dem Fraß in der Regel wieder aus. Das Forstamt verzichtet deshalb bei dem

aktuellen Befallszustand und der derzeitigen Fraßschädigung der Eichen auf eine Pflanzenschutzbehandlung. Nach bisherigen Erfahrungen führt erst wiederholter starker Befall mit Kahlfraß und in Kombination mit Trockenheit oder weiteren Schädlingen zu einer dauerhaften Schwächung der Eichen. Der Schmetterling ist also in erster Linie ein Problem für den Menschen – nicht aber für die Bäume und den Wald selbst.

Verfasser: Kreisforstamt Heilbronn,
Julia Stahl und Armin Jacob

Agrarstrukturverbesserungsgesetz (ASVG) – Ausschreibung

Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

Gemarkung: Talheim,

Gewann: Neckarrain

Flst.Nr.: 7731, Fläche: 5387 m², Nutzung: Weinbau

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Heilbronn, Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn bis zum **20.07.2026** schriftlich mitteilen.

Bitte folgendes Aktenzeichen angeben: 1150 GV-2026-0184

ALTERSJUBILARE

vom 10. bis 16. Juli 2026

12.07.1956 Nathan Keith Richardson, Mühltorstraße 20, 70 Jahre